

Lokales / Düren

Geräte gespendet

Nobelpreisträgern auf der Spur

23. APRIL 2019 UM 18:33 UHR | Lesedauer: Eine Minute



Premiere für den Franck-Hertz-Versuch im Gymnasium am Wirteltor. Die notwendigen Gerätschaften, die Dr. Carsten Körner und Professor Dr. Hans Dieter Beims (5. und 3. von rechts) überbrachten, wurden dank einer 3400-Euro-Spende der Vereinigung der Ehemaligen angeschafft. Foto: Axel Keldenich

DÜREN. Die Vereinigung der Ehemaligen spendet 4000 Euro für Geräte für physikalische Experimente an das Gymnasiums am Wirteltor.

Gustav Hertz und James Franck belegten zwischen 1911 und 1914 in später nach ihnen benannten Versuchen die Existenz von diskreten Energieniveaus in Atomen und erhielten dafür 1925 den Nobelpreis für Physik. Diese Versuche können nun auch die Schüler der Leistungs- und Grundkurse in der Oberstufen-Physik des Gymnasiums am Wirteltor nachvollziehen. Möglich wurde das durch eine Spende der Vereinigung der Ehemaligen, die die Gerätschaften für den Versuch beschafften. Bei der Übergabe durch Dr. Carsten Körner und Professor Dr. Hans Dieter Beims wurde im Rahmen des Unterrichts vorgeführt.

Die Ehemaligen habe für die Gerätschaften eine Summe von rund 3400 Euro aufgebracht. Darüber hinaus sie ein für etwa 500 Euro ein Spektrometer angeschafft, das als Messgerät an verschiedenen Stellen des Unterrichts gebraucht wird. „Wir haben diese knapp 4000 Euro aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden aufgebracht, um es der Schule weiterhin zu ermöglichen, entsprechend ihrem traditionellen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt Fachunterricht auf einem über das Übliche hinausgehenden Niveau anzubieten“, erläuterte Dr. Carsten Körner bei der Übergabe.

(kel)